

Krankenversicherungen im Referendariat

Beitrag von „Susannea“ vom 17. Juli 2014 19:21

[Zitat von tirocinante](#)

Danke, aber es gibt nämlich keinen Arbeitgeber, der mitzahlen wird. Der Berliner Senat zahlt 50% Beihilfe nur wenn man bei einer PKV versichert ist.

Deswegen frage ich mich, wieviel ich bei der GKV bezahlen würde.

Ich habe dich schon richtig verstanden, ich weiß was Berlin zahlt. die 1,025% Pflegeversicherung zahlen sie auch mit, den normalen KK-Beitrag musst du selber zahlen, das ist klar, wie gesagt 14,9% und auch das der Senat die Beihilfe nur zahlt, wenn du privat versichert bist ist Unsinn. Beihilfeanspruch hast du imemr, egal wie versichert, aber die Zahlungen der GKV gehen vor. Ich habe übrigens sogar als Angestellte noch immer 70% Beihilfeanspruch, aber auch hier gehen die Leistungen der GKV vor, so dass z.B. nur Zahnersatz und Heilpraktiker von der Beihilfe übernommen werden 😊